

Zweite Hauptversammlung

Autor(en): **Hool, Th. / Sarasin, Fritz / Riggerbach, A.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **88 (1905)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Zweite Hauptversammlung

Mittwoch den 13 September 1905, morgens 8¹/₂ Uhr,
im Großratssaale.

1. Der Zentralpräsident legt die übrigen Berichte der verschiedenen Spezialkommissionen vor.
 - a) Herr Prof. Dr. *A. Kleiner* verliest den Bericht der *Zürichsee-Kommission*, welchem die Genehmigung erteilt wird.
 - b) Der Bericht der *physik. Gesellschaft Zürich*, verlesen durch Prof. Dr. *A. Kleiner*, wird genehmigt.
 - c) Ueber die *limnologische Kommission* erstattet Herr Prof. Dr. *F. Zschokke* Bericht, und wird derselbe gutgeheißen.
 - d) Der Bericht der *Gletscher-Kommission*, verlesen durch Herrn Prof. Dr. *Hagenbach-Bischoff*, wird genehmigt.
 - e) Namens der *Erdbeben-Kommission* referiert Prof. Dr. *J. Früh*. Die Kommission hat seit 1902/03 keine Subvention mehr aus der Zentralkasse bezogen und bittet jetzt um einen Kredit von *Fr. 300.*— pro 1905/06. Die Versammlung genehmigt den Bericht, *gewährt den nachgesuchten Kredit* und wählt auf Vorschlag der Kommission die Herren Prof. *J. Meister* und Prof. *R. de Girard* zu weiteren Mitgliedern derselben.
 - f) Der Bericht der Kommission für die *Kryptogamenflora* der Schweiz, verlesen durch Herrn Prof. Dr. *Fischer*, wird gutgeheißen. Das Zentralkomitee

wird ersucht, wie letztes Jahr, auch für 1906 eine Bundessubvention von Fr. 1200.— für die Bestrebungen dieser Kommission nachzusuchen, um so mehr, als für 1906 der Abschluß und die Drucklegung von zwei weiteren Publikationen (Lindner: Mucorineen und Wilczek: Equisetineen) in Aussicht steht.

- g) Der Bericht des *Conciliums bibliographicum*, verlesen durch Prof. A. Lang, wird genehmigt.
- h) Es erhält ferner die Genehmigung der Bericht der *Denkschriften-Kommission*, verlesen durch Prof. A. Lang. Das Projekt einer neuen, zentralen, rasch referierenden Zeitschrift hat nach sehr zahlreichen, zustimmenden Voten aus allen Teilen des Landes eine außerordentlich günstige Aufnahme gefunden
- i) An Stelle des abwesenden Herrn Oberst J. J. Lochmann verliest Herr Prof. Dr. A. Riggenbach dessen Bericht der *geodätischen Kommission*, welchem die Genehmigung erteilt wird.
- k) Herr Prof. Dr. Studer verliest den Bericht der *zoologischen Kommission*; derselbe wird genehmigt.
- l) Für Herrn Prof. Dr. Brückner gibt Herr Prof. Dr. A. Heim Kenntnis vom Bericht der *Fluß-Kommission*. Dieselbe bedarf für das Jahr 1905/06 keines neuen Kredites, behält sich aber vor, im Jahre 1906, wenn die noch vorhandenen Mittel erschöpft sein werden, mit einem neuen Gesuch an die Gesellschaft zu gelangen. Der Bericht wird genehmigt.
- m) Namens der Kommission für das naturwissenschaftliche *Reisestipendium* berichtet Herr Prof. Dr. C. Schröter. Von den 5 Bewerbern beschloß die Kommission, Herrn Prof. Dr. A. Ernst, Universität Zürich, dem Bundesrate vorzuschlagen, welche Pro-

- position angenommen wurde. Herr Prof. Dr. A. Ernst hat sich am 31. Juli nach Java eingeschifft. — Dem Kommissionsbericht wurde Genehmigung erteilt.
- n) Herr Prof. Dr. C. Schröter verliest den von Herrn Dr. Th. Steck verfaßten Bericht der *Bibliothek-Kommission*. Derselbe wird gut geheißten.
2. Der Präsident gibt Kenntniss von einem aus Bosnien eingetroffenen Begrüßungs-Telegramm der Wiener und Deutschen anthropologischen Gesellschaft.
 3. Herr Prof. Dr. F. Zschokke, Basel, hält einen Vortrag: „*Die Tiefenfauna des Vierwaldstätter-Sees.*“
 4. Herr Prof. Dr. J. Früh, Zürich, referiert über „*die Ergebnisse der 25-jährigen Erdbeben-Beobachtungen in der Schweiz.*“
 5. Herr Dr. phil. René de Saussure, Genève, entwickelt sein „*Projet de Bureau météorologique central européen.*“
Auf Antrag des Zentralkomitees wird von einer Diskussion abgesehen, vielmehr beschlossen, den Bericht und die Anträge des Herrn de Saussure der eidg. Meteorologischen Kommission zu überweisen mit der Einladung, der Anregung die geeignet erscheinende Folge geben zu wollen.
 6. Herr Prof. Dr. A. Riggensbach verliest folgende Resolution, die von der Versammlung angenommen wird:
Die Hauptversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft spricht dem Jahrespräsidenten und den Mitgliedern des Jahresvorstandes den wärmsten Dank für die vortreffliche Vorbereitung und Leitung der diesjährigen Versammlung aus.
Sie beauftragt im weitern den Jahresvorstand, den hohen Behörden des Kantons und der Stadt Luzern für den glänzenden und herzlichen Empfang den aufrichtigsten Dank der Gesellschaft zu übermitteln.

7. Die Versammlung sendet Begrüßungs-Telegramme ab an folgende Herren:
Dr. phil. J. Coaz, eidg. Ober-Forstinspektor, Bern.
Dr. phil. P. Chappuis, Basel.
Prof. Dr. Alb. von Kölliker, Geheimrat, Würzburg.
Prof. Dr. Ed. Schär, Straßburg.
8. Der Jahrespräsident schließt die 88. Jahresversammlung und dankt allen Beteiligten für die Unterstützung.

Der Jahressekretär:

Th. Hool.

Sämtliche drei Protokolle gesehen und genehmigt

Für das Zentralkomitee:

Der Zentralpräsident:

Dr. Fritz Sarasin.

Der Vizepräsident:

Prof. Dr. A. Riggerbach.